

PRESSEINFORMATION

Auswertung der Fragebogenaktion zu den Öffnungszeiten der Lutterwelle

Fragebogenaktion zu den Öffnungszeiten des Freibades der Lutterwelle

Zu Beginn der diesjährigen Saison wurden im Freibad der Lutterwelle neue Öffnungszeiten eingeführt, die die tägliche Nutzung des Bades ermöglichen.

Nachdem diese Verfahrensweise zwei Monate praktiziert wurde, hatten die Stadtwerke Königslutter GmbH als Betreiber und der Förderverein Lutterwelle e.V. mit einer Fragebogenaktion die Beurteilung dieser Neuregelung durch die Badbenutzer abgefragt. Die Ergebnisse der Befragung wurden nun in einer Presskonferenz vorgestellt.

„Positiv überrascht waren wir von dem zahlreichen Rücklauf der Fragebogen“ erläuterte Helgard Schäfer-Jahns, die Vorsitzende des Fördervereins Lutterwelle e.V. die große Resonanz auf die Aktion. „Besonders gefreut haben wir uns über die zahlreichen positiven Kommentare zum Team in der Lutterwelle und zu der Arbeit des Fördervereins sowie über die vielen Anregungen zur Attraktivitätssteigerung“ so die Vorsitzende weiter.

„Die zahlreiche Beteiligung zeigt das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an der Lutterwelle und die Bedeutung des Bades für die Stadt“, ergänzt Alexander Hoppe, Bürgermeister der Stadt und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stadtwerke.

Christian Seidenkranz, Geschäftsführer der Stadtwerke präsentierte sodann die Ergebnisse der Befragung. „Die Einführung der neuen, verlässlichen Öffnungszeiten ist auf ein überwiegend positives Echo gestoßen“ fasste der Geschäftsführer die Ergebnisse zusammen „72 % der Befragten zeigten sich sehr zufrieden und beurteilten die neuen Öffnungszeiten insgesamt als völlig ausreichend oder ausreichend. Auch beim ebenfalls neu eingeführten Frühschwimmangebot sind knapp drei Viertel der Befragten der Meinung, dies sei völlig ausreichend bzw. ausreichend“, so Seidenkranz weiter. „Ein differenzierteres Bild ergibt sich bei den Öffnungszeiten des Nichtschwimmerbeckens, die nur 44% der Befragten als völlig ausreichend bzw. ausreichend beurteilen“ ergänzt der Geschäftsführer. „Eindeutig dagegen ist das Bild in Bezug auf den Wunsch nach abweichenden Öffnungszeiten des Nichtschwimmerbeckens an Wochenenden und innerhalb der niedersächsischen Schulferien, jeweils deutlich über 70% der Befragten befürworten dies“ so Seidenkranz abschließend.

Einigkeit herrschte bei Förderverein, Stadt und Stadtwerken, dass das Modell der verlässlichen Öffnungszeiten im kommenden Jahr beibehalten werden soll.

Dankbar zeigten sich die Beteiligten für die zahlreichen Anregungen und Hinweise, die mit den Fragebögen gegeben wurden. „Aus den Auswertungen wurde vom Förderverein ein Maßnahmenpaket geschnürt, und mit den Stadtwerken eine Umsetzungsreihenfolge abgestimmt“ erläuterte Schäfer-Jahns.

Vorbehaltlich der Zustimmung der jeweiligen Gremien wird für das kommende Jahr die Anschaffung einer Tischtennisplatte, das Aufstellen eines höhenverstellbaren

PRESSEINFORMATION

Auswertung der Fragebogenaktion zu den Öffnungszeiten der Lutterwelle

Beachvolleyballnetzes und der Einbau eines Kinderklappsitzes mit Handbrause in der Damendusche geplant, erläuterten Förderverein und Stadtwerke.

„Ergänzend dazu plant der Förderverein die Anschaffung eines Schwimmbloßes und von weiterem Wasserspielzeug für das Freibad“ fügt Schäfer-Jahns an.

„In der Diskussion ist derzeit noch der Bau einer Nestschaukel“ ergänzt Seidenkranz „auch gibt es erste Überlegungen zur Errichtung einer freistehenden Kletteranlage“ so oder Geschäftsführer abschließend.

Anlässlich der Pressekonferenz wurden auch die innerhalb des Teilnehmerkreises verlostten Preise an die glücklichen Gewinner übergeben. Neben einer Geldwertkarte wurden sechs Zehnerkarten ausgelobt, drei davon spendete der Förderverein Lutterwelle e.V.

Gewonnen haben:

Eine Geldwertkarte mit 100,- € Guthaben:

- Susanne Thiemrodt

Jeweils eine Zehnerkarte:

- Jessica Beckert-Goovars
 - Alexandra Fischer
 - Christine Höke
 - Julia Kocur
 - Samuel Reinhard
- und
- Dominik Scherf

Dominik Scherf profitierte dabei von dem Wunsch des eigentlich gezogenen Gewinners, der ungenannt bleiben und die Karte an seinen Freund Dominik weitergeben wollte. Förderverein, Stadt und Stadtwerke gratulierten allen Gewinnern und wünschten viel Spaß beim Besuch der Lutterwelle.

Königslutter am Elm, 23.11.2017

Stadt

Königslutter am Elm

Stadtwerke

Königslutter GmbH

Förderverein

Lutterwelle e.V.

gez. Hoppe

gez. Seidenkranz

gez. Schäfer-Jahns